

# HALLO KNAPPENKIDS,

WISST IHR EIGENTLICH, WAS VORHER ALLES GESCHIEHT, BEVOR IHR DEN SCHALKER KREISEL IN DEN HÄNDEN HALTET? DIES IST NÄMLICH EIN BELIEBTES THEMA UNSERER RUBRIK:



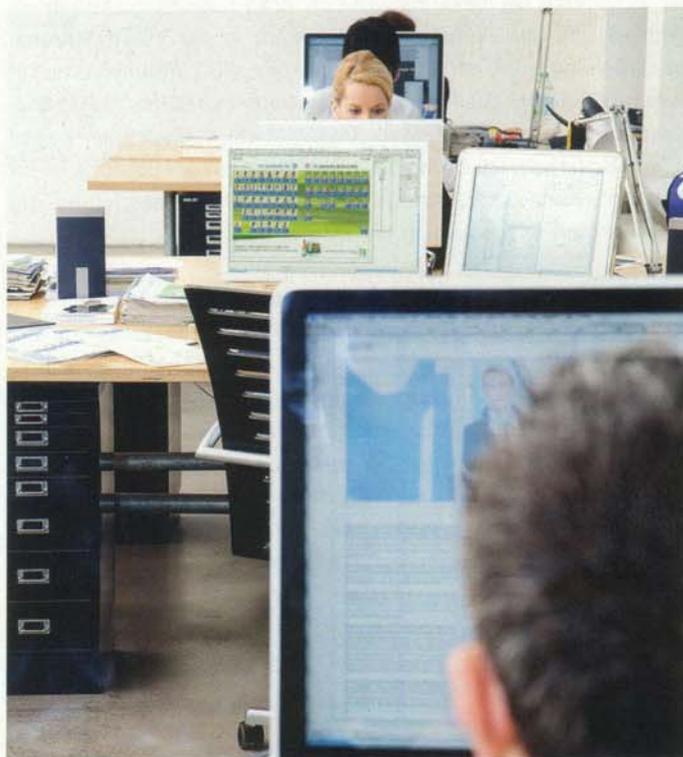
## KNAPPENKIDS FRAGEN – SCHALKE ANTWORDET

**Nico Bremer (13) aus Voerde:** Ich lese gern den Schalker Kreisel, weil mich alle Storys über die Königsblauen interessieren. Wie lange gibt es ihn schon und wie ist der Redaktionsablauf?

**Schalke:** Königsblaue Vereinsnachrichten soll es bereits im Jahr 1924 gegeben haben. Der erste offizielle Schalker Kreisel erschien 1966. Seitdem hat sich unser Vereinsmagazin immer weiter entwickelt. Mittlerweile hat es eine Auflage von 85.000 Exemplaren und erscheint zu jedem Heimspiel. Die Redaktion besteht aus Mitarbeitern der S04-Pressabteilung und freien Autoren. Die Namen könnt ihr immer auf Seite 3 im Impressum nachlesen. Der Kreisel geht meistens ab Dienstag vor dem Spiel in Druck, der Umschlag (Titel, letzte Seite) schon etwas früher. Die Ausgaben werden den Mitgliedern per Post zugeschickt und am Spieltag in der VELTINS-Arena kostenlos verteilt. Da der Kreisel sehr beliebt ist, sind die Hefte immer ganz schnell vergriffen.

Kurz vor Redaktionsschluss ist in der Pressestelle vor allem das Klackern der Computer-Tastaturen zu hören. Die Mitarbeiter schreiben und korrigieren Texte, suchen letzte Fotos aus. Für das Layout, also das Aussehen der einzelnen Seiten, ist eine Agentur in Wuppertal zuständig. Gedruckt wird in Duisburg.

Jedes Heft besteht aus mehreren Bausteinen. Es gibt immer ein großes Interview mit einem Spieler, der oft auch auf dem Titelbild zu sehen ist. Wer das ist, entscheidet die Redaktion manchmal schon mehrere Wochen vor Redaktionsschluss. Dann wird ein Termin mit dem Profi ausgemacht, der sich nach dem Trainingsplan richtet, denn die Einheiten gehen natürlich vor. Die weiteren Artikel behandeln meist aktuelle Themen. Hier wird auf das aktuelle Heimspiel eingestimmt, aber es werden auch neue Spieler vorgestellt oder interessante Neuigkeiten aus dem Vereinsleben bekanntgegeben. Die Kinderseite und der lustige „Nordkurwen-Kommentar“ haben genauso einen festen Platz wie Berichte aus dem eigenen Nachwuchs-Bereich.



Sehr beliebt sind auch die Statistiken im Heft. Hier können alle Infos zu Aufstellungen, Spieler-Angaben, Toren usw. nachgelesen werden. Die News der jeweiligen Gast-Mannschaft dürfen ebenfalls nicht fehlen, damit die Leser gut informiert sind. Und wenn dann das frisch gedruckte Vereinsmagazin bei den Fans gut ankommt, freut sich natürlich das komplette Redaktionsteam. <

## KNAPPENKIDS-TRIO BEGLEITET SCHIEDSRICHTERGESPANN AUF DEN RASEN

# FÜR JUNGE FUSSBALLFANS WIRD EIN TRAUM WAHR

Beim Heimspiel gegen den FC Bayern München stehen erneut drei S04-Fans aus dem Knappenkids-Club im Mittelpunkt. Zusammen mit den Unparteiischen werden sie vor dem Anpfiff auf das Spielfeld laufen und dabei ihren Idolen ganz nah sein. Maurits Kühn ist sieben Jahre alt und kommt aus Oer-Erkenschwick. Er spielt seit seinem dritten Lebensjahr als Minikicker für die DJK Grün-Weiß Erkenschwick und wurde mit ihr schon Hallen- und Feldstadmeister. Niklas Marquardsen (9) aus Großenwiehe wohnt hoch im Norden und war noch nie bei einem Heimspiel der Knappen. So erlebt das Mitglied im Fanclub Kropper Knappen heute seine Premiere. Tom Kleinschnittger kommt aus Dassow

in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Neunjährige spielt in der E-Jugend des SV Dassow und trägt auch im Schulsport immer stolz sein S04-Trikot.

Weitere Informationen und Anmeldung:

E-Mail: knappenkids@schalke04.de,  
knappenkids.de | Tel.: 0209 | 3892920



Maurits Kühn



Niklas Marquardsen



Tom Kleinschnittger